

## **Selbstreport 2023 im Rahmen des Re-Akkreditierungsverfahrens bei der DGSF**

Das Münchner Institut für Systemische Weiterbildung (MISW) wurde im April 2007 gegründet und war Teil der Nachfolge von Competto - Training und Beratung. Grundlage der Arbeit sind die Erkenntnisse, Erfahrungen, Konzepte und Methoden systemischen Denkens und Handelns, bereichert um viele fundierte Beiträge aus benachbarten Disziplinen (Konstruktivismus, Medizin, Pädagogik, Organisationspsychologie u. a.). Systemisch in unserem Sinne ist auch die Offenheit für die Erfahrungen anderer therapeutischer Schulen und Kulturen, letztlich im Dienste erfolgreicher Arbeit und der Menschen, die lernen, wachsen, sich entwickeln und (miteinander) Dinge bewegen wollen. Zentrale Schlüsselbegriffe unserer Arbeit sind Lösungs- und Wachstumsorientierung, Wertschätzung und Allparteilichkeit, Neugier und Humor. Ergänzen möchten wir diese traditionelle systemische Liste gerne um Begriffe wie Präsenz, Sehnsucht, Trost und Hoffnung. Unser Fokus liegt auf den Menschen und den zwischenmenschlichen Beziehungen. Damit verbunden sind immer wieder folgende Leitfragen:

- Was stärkt und was schwächt Menschen?
- Was unterstützt und was behindert gute Beziehungen?
- Wie entstehen Konflikte und wie lassen sie sich konstruktiv lösen?

Weil es immer wieder um Konflikte geht, beschäftigen wir uns viel mit ihrer Entstehung und Entwicklung und stellen dabei fest, dass menschliche Destruktivität sehr viel mit Kränkung, Scham, Ängsten und Selbstwert zu tun hat. Zu lösen sind sie letztlich nur dann, wenn diese Gefühle einen guten Platz und Worte bekommen und destruktiver Selbstschutz nicht länger zu ihrer Chronifizierung beiträgt. Wir plädieren also für die Erlaubnis dieser Gefühle anstelle ihrer Tabuisierung. Weil sich in zwischenmenschlichen Konflikten auch so gut die Entwicklung kultureller, religiöser, politischer und militärischer Auseinandersetzungen verstehen lässt, betrachten wir unsere Arbeit auch als bescheidenen friedenspolitischen Beitrag. Durch unsere intensive Beschäftigung mit Haim Omer und seinen Konzepten, aber auch mit der Entwicklung der Aufstellungsarbeit hat sich diese Einschätzung noch einmal verstärkt.

## **Geschichte des MISW**

Das Münchner Institut für Systemische Weiterbildung (misw) wurde im Juni 2007 von Tobias von der Recke gegründet. Das Institut beherbergt Erfahrung in den Bereichen systemischer Weiterbildung, Beratung, Therapie, Supervision, Coaching und Organisationsberatung.

Grundlage unserer Arbeit sind die Erkenntnisse, Erfahrungen, Konzepte und Methoden systemischen Denkens und Handelns, bereichert um viele fundierte Beiträge aus benachbarten Disziplinen, zum Beispiel aus Psychologie, Medizin und Soziologie. Systemisch in unserem Sinne ist auch die Offenheit für die Erfahrungen anderer therapeutischer und beratender Schulen und Kulturen, letztlich im Dienste erfolgreicher Arbeit und der Menschen, die lernen, wachsen, sich entwickeln und (miteinander) Dinge bewegen wollen.

Tobias von der Recke begriff das MISW als einen Beitrag für die Allgemeinheit. Das MISW begegnet jedem Menschen mit Wohlwollen und Herz. Nach seinem plötzlichen Tod habe ich, Margo Eisner das MISW übernommen und führe es in seinem Sinne weiter. Dabei werde ich vom gesamten Team erfolgreich und engagiert begleitet. Wir als Team begreifen die Veränderung als Chance das Altbewerte weiterleben zu lassen und mit Neuem zu verbinden. Seit 2013 bin ich in der Organisation und Verwaltung tätig und identifiziere mich seitdem mit Herz und Verstand mit dem MISW. Durch meine Arbeit am MISW und durch meine Weiterbildung in der systemischen Welt kann ich mein Fachwissen erweitern und gezielt einsetzen, sowohl für das Team, als auch die Weiterbildungsteilnehmer und Weiterbildungsteilnehmerinnen mit Empathie und Fachlichkeit begleiten, sodass das MISW im besten Sinne weitergeführt wird.

## **Und was gibt es noch im MISW?**

Seit vielen Jahren Systemische Therapie und Beratung für Einzelne, Paare und Familien und Supervision für Teams aus unterschiedlichsten professionellen Kontexten. Daneben immer wieder Coaching für Führungskräfte, in kleinem Rahmen Organisationsberatungs- und Teamentwicklungsprojekte für Systeme in Profit Kontexten.

2005 Gründung Competto

2005 – 2007 1. Durchlauf der Weiterbildung „Systemisch Arbeiten und Beraten“

2007 Gründung MISW

2007 – 2008 1. Durchlauf „Systemische Therapie und Familientherapie“, Kleeblatt-Kooperation

2011 – 2013 1. Durchlauf „Systemisches Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung“

2013 – 2014 1. Durchlauf „Coach für Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand“ (NENA Netzwerk)

2017 DGFSF-Jahrestagung

2018 Familienrekonstruktionen

2020 – 2021 1. Durchlauf der Weiterbildung „Systemisches Change-Management“

2020 Gründung der systemischen Praxis am MISW

2021 Plötzlicher Tod von Tobias von der Recke

2022 Institutsübernahme Margo Eisner

## **Aktuell laufende und geplante Kurse für 2023 und 2024**

07.07.2023 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten blended learning  
14.09.2023 Start der Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten (Grundkurs)  
01.10.2023 Start der Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten (Aufbaukurs)  
20.10.2023 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten  
12.12.2023 Start der Aufbauweiterbildung Systemisches Therapie und Familientherapie  
07.03.2024 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten  
11.03.2024 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemische Supervision  
03.06.2024 Start der Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten (Grundkurs)  
06.07.2024 Start der Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten (Aufbaukurs)  
26.7.2024 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten  
22.10.2024 Start der 2-jährigen Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Beraten  
15.12.2024 Start der Aufbauweiterbildung Systemisches Therapie und Familientherapie

## **Unser Team**

### **Margo Eisner**

#### Tätigkeit am misw

Institutsleitung, Verwaltung, Marketing, Kursplanung, Homepage, Buchhaltung und Organisation

#### Werdegang

Kosmetikerin und Fußpflegerin  
Seit 2013 Teamassistentin im misw  
Heilpraktiker Anwärtlerin  
Weiterbildung Systemische Beratung (i.A.)

### **Tatjana Rosenberg-Helmke**

#### Tätigkeit am misw

Systemische Beratung, Therapie und Coaching, Koordination des misw-Praxiszentrums, Lehrassistenz

#### Ausbildung

Wirtschaftspsychologie (BA)  
Wirtschaftspsychologie mit Schwerpunkt Coaching und psychologische Beratung (MA)  
Kompetenzbilanzierungscoach  
Systemische Beraterin (DGSGF)  
Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSGF)  
Coach für Neue Autorität, Elterncoach (MISW, NENA-Netzwerk)  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSGF)  
Systemische Supervision, Coaching und OE (n.d. Richtlinien der DGSGF)

#### Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSGF)  
Network Women Grünwald e.V.

**Susanne Friess**

Tätigkeit am misw

Beraterin, Therapeutin, Lehrende für systemische Beratung (DGSF)

Ausbildung

Physiotherapeutin

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ausbildung in Gesprächs- und Focusingtherapie

Systemische Beraterin (DGSF)

Systemische Therapeutin (DGSF)

Systemische Paartherapeutin

Systemische Sexualtherapeutin

Werdegang

Tätigkeit als Physiotherapeutin in der Schweiz

Seit 2006 eigene Praxis für Psychotherapie

Seit 2010 freie Beraterin und Therapeutin im Münchner Institut für systemische Weiterbildung (misw)

Seit 2018 Lehrende für systemische Beratung

**Theodora Koleva-Herrmann**

Tätigkeit am misw

Lehrende, Supervisorin

Koordination Fachbereich „Neue Autorität und gewaltloser Widerstand“

Ausbildung

Magister in Deutsch als Fremdsprache, Psychologie und Pädagogik (Univ.)

Systemische Beraterin (DGSF)

Elterntraining (Refugio)

Systemische Therapeutin (DGSF)

Systemisches Coachin (DGSF)

Systemische Supervisorin (DGSF)

Organisationsberatung (misw)

Werdegang

Tätigkeit als Lehrkraft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

mehrfährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich Schule

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern

Initiierung und Begleitung des Projekts "Neue Autorität" an einer Mittelschule

Seit 2014 freiberufliche Tätigkeit als Elterntrainerin, Systemische Therapeutin, Systemischer Coach, Supervisorin und Lehrende für das Konzept "Neue Autorität und gewaltloser Widerstand"

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

**Martin Gerhold**

Tätigkeit am misw

Berater, Therapeut, Supervisor, Coach, Organisationsentwickler, Lehrender für systemische

Beratung, Familientherapie, Supervision und Coaching (DGSF), Fachbereich Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand

#### Ausbildung

Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Systemischer Therapeut (DGSF)  
Systemischer Supervisor (DGSF)  
Coach (DGSF)  
Organisationsberater  
Zusatzqualifikation (ZQ) Erlebnispädagogin – Schwerpunkt Höhle

#### Werdegang

1997 – 2000 Leitung der psychiatrischen Tagesstätte „Der Gartenhof“ der Inneren Mission München e.V.  
2000 – 2008 Mitarbeiter der Ambulanten Erziehungshilfen Kinderschutz e.V.  
Arbeitsschwerpunkt Familien mit Gewaltproblematik  
Seit 2004 freiberufliche Tätigkeit als systemischer Paar- und Familientherapeut und Erlebnispädagogin  
2008 – 2017 Leiter der Ambulanten Hilfe und Schulbezogene Hilfen der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V.  
Seit 2018 Praxis als systemischer Berater, Paar- und Familientherapeut, Supervisor, Coach und Organisationsberater für Profit und Non-Profit Unternehmen  
Lehrende für Systemische Beratung und Familientherapie (DGSF)  
Lehrende für Systemische Supervision (DGSF)  
Lehrende für Systemisches Coaching (DGSF)

#### Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

#### **Maria Behr**

##### Tätigkeit am misw

Lehrende für systemische Beratung, Supervisorin, Therapie und Coaching (DGSF)

#### Werdegang

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Systemische Therapeutin (DGSF)  
Systemische Supervisorin (DGSF)  
Systemische Coachin (DGSF)  
Lehrende für Systemische Beratung (DGSF)  
Lehrtherapeutin für systemische Therapie (DGSF)  
Marte Meo Supervisorin  
Sandspieltherapeutin (DGST)  
Weiterbildung u.a. in Hypnotherapie; Traumatherapie; Emotionsfokussierte Paar- und Familientherapie  
Langjährige Tätigkeit an einer Psychologischen Beratungsstelle und in eigener Praxis

#### **Anne Musbach**

##### Tätigkeit am misw

Lehrende am misw  
Systemische Supervisorin, Beraterin, Coach, Therapeutin

#### Ausbildung

Systemische Supervisorin, Coach (DGSF) und Organisationsentwicklerin  
Systemische Therapeutin (DGSF)

Systemische Beraterin (DGSF)  
Staatlich anerkannte Erzieherin

Werdegang

14-jährige Leitungstätigkeit als Sozialarbeiterin in der Kinder und Jugendsozialarbeit im AKA e.V. (Aktiv für inter Kulturellen Austausch) in den versch. Projekten AMOK, Jugendtreff BaLi und Motiv5. Schwerpunkte in der transkulturellen und geschlechtsspezifischen Arbeit  
8-jährige Tätigkeit als MitarbeiterInnen-Vertretung im AKA e.V.  
Erzieherin im PRISMA- aktive Jugend Haidhausen  
Langjährige Erfahrung in der Krisenintervention und Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern & Alleinerziehenden, Ressourcenmanagement  
Seit 2016 eigene Praxis als systemische Beraterin & systemische Therapeutin  
Seit 2019 Lehrende am misw

**Rita Offinger-Gaube**

Tätigkeit am misw

Lehrende für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

Ausbildung

Dipl.-Sozialpädagogin  
Logotherapeutische Zusatzqualifikation (Deutsche Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse)  
Gruppentherapeutin für Sozialtherapeutisches Rollenspiel (ASIS – Adelheid Stein-Institut)  
Systemische Beraterin  
Systemische Supervisorin (DGSF)/Systemischer Coach  
Systemische Therapeutin/Familientherapeutin

Werdegang

Beratung von jugendlichen AussiedlerInnen  
Beratung und Begleitung ausgesiedelter Frauen in einem bundesweit angelegten Projekt bei IN VIA (Fachverband des Caritasverbandes)  
Fachberatung, Fortbildung und Supervision von Kindertageseinrichtungen in Anstellung beim Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.  
Freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin

**Claudia Otto**

Tätigkeit am misw

Lehrende für systemische Beratung und Supervision (DGSF)

Ausbildung

Dipl. Betriebswirtin  
Systemische Beratung (DGSF)  
Systemische Coachin (DGSF)  
Systemische Supervisorin (DGSF)  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Supervision und Organisationsentwicklung  
Entspannungstherapeutin  
Hypnosetherapeutin

Werdegang

Über 20 Jahre Tätigkeit als Produktmanagerin, Studienleiterin und Marketingleiterin bei verschiedenen Unternehmen und Bildungsdienstleistern  
Trainerin und Beraterin mit Schwerpunkt digitale Transformation/Changemanagement in der Personalentwicklung  
Seit 2012 freiberuflich tätig als Coach und psychologisch-systemische Beraterin  
Seit 2015 eigene Praxis für Psychotherapie, Coaching und Supervision in Unterhaching

Seit 2016 als Supervisorin im Team des misw

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

**Anna Pfaffenstaller**

Tätigkeit am misw

Lehrende

Ausbildung

Kollegiatin des BayWISS-Verbundkollegs „Sozialer Wandel“ (Bayerisches Wissenschaftsforum)

Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF/InsoFa) gem. SGB VIII

Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)

Systemische Beraterin (DGSF)

Masterstudium Angewandte Sozial- und Bildungswissenschaften mit Vertiefung Angewandte Wissenschaften der Sozialen Arbeit in Netzwerken, Communities und Organisationen

Studium der Sozialen Arbeit (B.A.)

Werdegang

Lehraufträge für verschiedene Hochschulen: Hochschule München, KSH München, TH Deggendorf, Internationale Hochschule; Autorin für die Euro-FH Hamburg (Schwerpunkt: Politik Sozialer Arbeit)

Seit 2022: Promotionsstipendium bei LaKoF Bayern

2022: Forschungsförderung durch die DGSF im Rahmen der Promotion

Seit 2020: Promovendin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und KSH München

Seit 2018: freiberufliche Arbeit in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe

Seit 2016: selbstständig in systemischer Beratung und Therapie sowie Coaching; Tätigkeit als Seminarleitung und Trainerin für verschiedene psychosoziale Einrichtungen und Unternehmen ([www.annapfaffenstaller.de](http://www.annapfaffenstaller.de))

2013 – 2018: angestellte Sozialpädagogin in verschiedenen Funktionen für das misw; seit 2019 freiberuflich für das misw tätig

Seit 2014: Co-Betriebsleiterin eines landwirtschaftlichen Milchviehbetriebes

2013 – 2015: Stipendium Cusanuswerk

2013: Deutschlandstipendium

Mitgliedschaften

DGSF – Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V.

DGSA – Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V.

Mitglied der DGSA Sektion Politik Sozialer Arbeit

**Clarissa Rademacher**

Tätigkeit am misw

Supervisorin, Lehrende

Ausbildung

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF)

Systemische Coachin und Supervisorin (DGSF)

Systemische Organisationsberaterin (misw)

Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

### Werdegang

1992 – 1993 Jahrespraktikum in der Jugendgerichtshilfe Kreisjugendamt Erding  
1994 – 1998 JWH Landshut, Gruppenleitung im Lehrlingswohnheim und Therapeutische Jugendwohngruppe, Aufbau und MA im stationären Gruppendienst  
Seit 1998 freiberufliche Tätigkeit in der ambulanten Jugendhilfe, AJFH, Leitung und Koordination  
Seit 2012 freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin und Coachin für Profit- und Non-Profit-Unternehmen  
Seit 2015 freiberufliche Tätigkeit als Traumafachberaterin in verschiedenen sozialen Einrichtungen  
Seit 2015 freiberufliche Tätigkeit als Dozentin und Referentin  
Seit 2019 freiberufliche Tätigkeit als Paar- und Familientherapeutin

### Mitgliedschaften

DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

### **Bernadette Raischl**

#### Tätigkeit am misw

Supervisorin, Beraterin, Lehrende

#### Ausbildung

Krankenpflege

Tanztherapie und Bewegungsanalyse am Institut für Bewegungsanalyse Schweiz

Heilkundliche Psychotherapie

Leiterin für Kreativen Tanz

Gesang und Stimme

Diplom-Psychologie LMU mit Schwerpunkt Systemische Therapie und Arbeits- und -Organisationspsychologie

Systemisches Coaching, Supervision und Organisationsberatung am misw

Leitung einer Playback-Improvisation-Theatergruppe

### Werdegang

Coaching für Führungskräfte insbesondere im pädagogischen und im Gesundheitsbereich  
Supervision von Teams und Gruppen im Haupt- und Ehrenamtlichen Bereich

Training und Dozententätigkeit in Palliative Care für Ärzte, Pflegekräfte und Sozialarbeiter vor allem in Kooperation mit CHV München

Einzelberatung im Gehen draußen in der Natur

Anti-Burnout und Selbstsorgekurse in der Natur mit LandArt und Singen

VisionQuest

Leitung des Playbacktheaters Blickwechsel

### **Judith Rey**

#### Tätigkeit am misw

Systemische Beratung und Therapie

Systemische Supervision und Teamentwicklung

Lehrassistenz

#### Ausbildung

Magister in Pädagogik, Psychologie und Soziologie (LMU München)

Systemische Beraterin (DGSF)

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Kommunikations- und Verhaltenstrainerin (KVT) (PH Weingarten)

Resilienz-Trainerin (ZPP)

Systemische Supervisorin



### Werdegang

2008 – 2019 Marketingreferentin bei der AUDI AG

Ehrenamtliche Tätigkeit als systemische Beraterin in einem Münchner Jugendheim und Kinderhaus

Seit 2018 in eigener Praxis als systemische Beraterin und Therapeutin („Praxis Lebensanker“)

Seit 2019 Lebenslagen-Coach bei pme Familienservice GmbH

Seit 2019 Mitarbeit im Team des misw

Seit 2020 Aufsuchende Familientherapie in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Ebersberg

### Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)  
Trainerversorgung e. V.

### **Kerstin Schmidt**

#### Tätigkeit am misw

Lehrende, Beraterin, Supervisorin

### Ausbildung

2001: Studium der Diplom-Pädagogik; Abschluss Dipl. Pädagogin

2007: Ausbildung zum DVCT zertifizierten Systemischen Berater und Coach am ICO

2011: Ausbildung zum Systemischen Veränderungsmanager bei der Strasser und Strasser Unternehmensberatung AG

2017: Ausbildung zum Konfliktmoderator bei Moderation

### Werdegang

Bildungsreferentin: Bayer AG (2002 – 2004) – Implementierung eines konzernweiten Learning Management Systems und eines internationalen Nachwuchsführungskräfte-Programms

Unternehmensberaterin: Deloitte Consulting GmbH im Bereich Human Resources mit Fokus auf Change Management/Training und Kommunikation (2004 – 2008) – Begleitung internationaler Change Management Prozesse

HR Manager: Egencia GmbH (2008 – 2011) – Implementierung verschiedener HR Prozesse (Performance Management/ Succession Planning etc.) – Change Management Beratung

Referentin Personalentwicklung: TÜV SÜD Life Service GmbH (2011 – 2014) – Konzeption und Umsetzung von maßgeschneiderten Entwicklungsprogrammen für Fach- und Führungskräfte

Selbständiger Coach und Berater (seit 2011) – Begleitung von Einzelpersonen, Führungskräften und Teams mit den Schwerpunkten Umgang mit Change Management Prozessen

### **Dr. Veronika Sweet**

#### Tätigkeit am misw

Kursleitung Systemische Supervision und Einführung in die Organisationsentwicklung

Co-Kursleitung Systemisches Change Management für die Praxis

Lehrende Systemisches Coaching (DGSF)

Lehrende Systemische Supervision (DGSF)

### Studien und Ausbildungen

2018-2022 Doctorate an der Henley Business School/ Rotman School of Management, England und Canada

2016-2018 Henley Business School, England: M.Sc. Business and Management Research

2017-2018 Saïd Business School, University of Oxford: Diploma in Organisational Leadership, Graduated with Distinction

2014 Postgraduiertenstudium „Kommunikation und Management“ (Universität St. Gallen, HSG)  
Seit 2011 Zertifizierung als „China-Manager (IHK geprüft)“  
Bis 2011 Ausbildung in Systemischer Supervision und Organisationsentwicklung (Verein zur Förderung von Familientherapie)  
Bis 2009 Ausbildung zum Systemischen Business Coach (Institut für Mediation und Managementbeziehungen)  
Bis 2007 Ausbildung zur Mediatorin (Akademie Perspektivenwechsel)  
Aufbaustudium „Personalwesen“ (Ludwig-Maximilians-Universität München, Student und Arbeitsmarkt,  
in Kooperation mit der IHK)  
Diplomstudium „Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien“ (Universität Passau)

#### Werdegang

Forschung zu Narrativen und Emotionen im Kontext von Veränderungen, insbesondere dem Zusammenschluss von Organisationen  
Mitglied und Peer Reviewer der British Academy of Management  
Gründerin von [www.sweetandpartners.com](http://www.sweetandpartners.com)  
Systemisches Change Management und Organisationsentwicklung, systemisches Coaching und systemische Supervisorin bei Veränderungsprozessen in Konzernen, Mittelständischen Unternehmen, Familienbetrieben und Non-Profit-Institutionen  
Lehrauftrag für Systemisches Coaching an der Hochschule Fresenius und Technischen Hochschule Deggendorf, Betreuerin von Bachelor- und Masterarbeiten zu diesem Thema  
Lehrauftrag für Cross-Cultural Competence am MCI, Innsbruck  
Expertin in Online-Formaten.

#### **Boris Trapp**

##### Tätigkeit am misw

Berater, Therapeut, Supervisor, Lehrender für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

##### Ausbildung

Dipl. Päd. (PH Freiburg)  
Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF)  
Systemische Supervision und Organisationsentwicklung (DGSF)  
Zusatzqualifikation (ZQ) Erlebnispädagogik

##### Werdegang

Langjährige (u.a. ehrenamtliche) Tätigkeit in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen  
Leitung des heilpädagogisch therapeutischen Heims für Kinder und Jugendliche "Inselhaus" (Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe)  
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich zielgruppenorientierter, erlebnispädagogischer Projekte  
Freiberufliche Tätigkeit als systemischer Berater, Paar- und Familientherapeut, Supervisor  
Seit 2007 Mitarbeit im Team "Intensive Familienberatung" (IFB) Weilheim  
Seit 2010 Praxisgemeinschaft "profil – Praxis für systemische Beratung, Therapie und Supervision" in Weilheim

##### Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)  
NET e.V.

**Anne Wallmeier**

Tätigkeit am misw

Beraterin, Lehrende

Ausbildung

Psychologin mit schulpyschologischem Schwerpunkt  
Systemische Beraterin (misw)

Werdegang

2008-2010: Seminarleitung bei der gfi gGmbH im Projekt "Schulverweigerung - Die 2. Chance" (Einzelfallarbeit mit Jugendlichen, Case Management, konzeptionelle Arbeit)  
2010 bis dato: Psychologische Tätigkeit in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe in Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Psychodiagnostik, Elternberatung, Kooperation mit den zuständigen Jugendämtern)

**Birgit Wolter**

Tätigkeit am misw

Lehrende für systemische Beratung und Therapie (DGSF/SG), Supervisorin, Therapeutin, Coachin

Werdegang

Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/ DGSF),  
Supervisorin (SG),  
approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Zusatztitel Systemische Therapie, Psychotherapeutenkammer NRW)  
Paarcoach, Kommunikationstrainerin, Mediatorin  
Lehrende (DGSF) und Trainerin für Weiterbildungen: Systemische Beratung/ Therapie/ Supervision und Organisationsentwicklung (Resilienzaufbau in Teams und Organisationen), Interventionen/ Kommunikation  
Langjährige Beratungs- und Therapietätigkeit in unterschiedlichen psychosozialen Kontexten und im Profit-Bereich  
freiberufliche Tätigkeit in Ausbildung, Beratung, Organisationsentwicklung und Supervision  
Systemische Praxis in Bonn und Köln

**Unsere Gastdozenten**

- Barbara Abdallah-Steinkopff
- Idan Amiel
- Eia Asen
- Gloria Avar
- Penelope Best
- Linda Elsasser
- Ben Furman
- Elisabeth Heismann
- Christiane Hölkemeier
- Christian Herrig
- Prof. Dr. Heiner Keupp
- Bruno Körner
- Martin Lemme
- Dr. Stephan Marks
- Isabel Nietzsche
- Stefan Ofner
- Prof. Haim Omer
- Susanne Quistorp

- Petra Rechenberg-Winter
- Mechthild Reinhard
- Dr. Luise Reddemann
- Elisabeth Seisenberger
- Dr. Phillip Streit
- Prof. Dr. Arist von Schlippe
- Herwig Thelen
- Ursula Wolter-Cornell
- Beatrix Weidinger-von der Recke
- Ursula Immenschuh
- Christian Zottl
- Martin Scholz
- Alexio Schulze-Castro
- Ulrike Jaumann-Lang
- Julia Everke
- Sophie Kahlau B.Sc. Psych.
- Dr. phil. Dipl. Psych. Annette Tretzel
- Dipl.-Psych. Dr. phil. Birsan Kahraman
- Axel Enke
- Stefan Dippold
- Teresa Falkowski
- Katalin Kóródi
- Dr. med. Viktoria Tscherne
- Anna von Werthern
- Christian Scholz
- Annalena Schwerdtfeger

### **Ausblick und Visionen**

Wichtigstes Zukunftsprojekt ist aktuell die Rekrutierung junger KollegInnen für die Mitarbeit im Weiterbildungsteam (Assistenzen in laufenden Kursen, Supervision).

An künftigen Projekten seien genannt:

- Weiterentwicklung des Curriculums unserer Weiterbildungen (Systemische Beratung und Systemische Familientherapie)
- Neuentwicklung der Weiterbildung Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Ausbau von Kurzformaten (Workshops und Seminare)
- Weiterentwicklung und Ausbau der Systemischen Beratung im Blended Learning Format
- Weiterentwicklung der systemischen Praxis
- Teamentwicklungen
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Curriculums der Weiterbildung Coach für Neue Autorität und Gewaltlosen Widerstand

Die Lust auf und die Freude über diese und andere Ideen zeigt die Bedeutung der personellen Erweiterung und Verankerung in der DGFS. Das MISW ist seit seiner Gründung Mitglied in der DGFS, gerne und aus Überzeugung.

## **Verankerung im NENA Netzwerk**

Das MISW ist mit den Kooperationsinstituten verankert, Institut für Neue Autorität (INA) in Österreich, Systemisches Institut für Neue Autorität (SyNA) in Deutschland, institut für systemische impulse, systemisches Institut für Neue Autorität (sina) in der Schweiz und wir bilden ein lebendiges internationales "Netzwerk Neue Autorität" (NENA), das die Ideen der Neuen Autorität in Lehre und Praxis ständig weiter entwickelt.

Das Konzept der Neuen Autorität, das von Prof. Dr. Haim Omer und seinen KollegInnen entwickelt wurde, basiert u.a. auf der sozialpolitischen Idee und Praxis des gewaltlosen Widerstandes Mahatma Gandhis. Im Laufe der Entwicklung des Konzeptes hat es sich dabei zunehmend zu einem systemischen Konzept entwickelt. Ursprünglich war es für Familien gedacht, in denen der Konflikt zwischen Eltern und deren verhaltensauffälligen Kindern eskaliert und die elterliche Präsenz verloren gegangen war. Die Neue Autorität findet aktuell immer mehr Verbreitung und strukturelle Verankerung in Schulen, Gemeinden, sozialpädagogischen und sozialtherapeutischen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen.

## **Verankerung in der DGSF**

Das MISW ist seit seiner Gründung Mitglied in der DGSF, gerne und aus Überzeugung. Weil das MISW lange alleine von Tobias von der Recke geleitet wurde, war die Teilnahme an DGSF-Tagungen und die Mitarbeit in Gremien nur in sehr begrenztem Umfang möglich. Mit den personellen Veränderungen und mit Blick auf die Zukunft soll sich dies ändern, weil wir uns gerne in und für die DGSF engagieren. Dies soll in Zukunft im Rahmen der Instituteversammlung und der Jahrestagung geschehen. Maria Behr, die uns seit 2022 unterstützt und unser Team bereichert ist im Fort- und Bildungsausschuss bei der DGSF tätig.

## **Qualitätssicherung und Evaluation**

Dem MISW ist die Qualitätssicherung auf verschiedenen Ebenen sehr wichtig, weshalb wir in enger Verzahnung mit den Richtlinien der DGSF arbeiten. Durch das Angebot einer regelmäßigen internen Fortbildung zu unterschiedlichen Themen im Rahmen der Lehre soll ein zentrales Instrument der Qualitätssicherung aller Dozenten und Dozentinnen und Supervisoren und Supervisorinnen darstellen. Zusätzlich dazu dienen die Teamtreffen, die vier Mal im Jahr stattfinden, ebenfalls der Sicherung unserer Qualität. Die Treffen dauern jeweils einen Tag. Bei diesen Treffen werden sowohl inhaltliche Themen besprochen (z.B. Gestaltung von Lerneinheiten, Veränderungen der Curricula), als auch organisatorische Angelegenheiten besprochen (z.B. Besetzung der Kurse) und Ideen zur Weiterentwicklung gesammelt. Diese Teamtage schaffen zusätzlich die Möglichkeit persönlicher Begegnung aller Mitwirkenden, die im Arbeitsalltag und durch Corona häufig zu kurz gekommen ist. Dadurch können auch neue Teammitglieder integriert werden. Die Gestaltung der Teamtage lässt Raum für Pausen und ein „Meet and Greet“ in den einzelnen Räumlichkeiten. Ein Austausch bei Kaffee und Essen ist uns ein großes Anliegen. Neben den Teamtagen findet zwei Mal im Jahr ein Treffen für einen kollegialen Austausch statt. Hier geht es um Intervision betreffend Lehre und der therapeutischen und beraterischen Tätigkeit jedes Einzelnen.

Die meisten Teammitglieder sind nebenbei noch freiberuflich in eigenen Praxen, als Supervisoren und Supervisorinnen oder Angestellte im psychosozialen und anderen vielfältigen Bereich tätig. Viele Mitglieder des Teams nehmen regelmäßig an den DGSF-

Jahrestagungen teil. 2017 war das gesamte Team an der Jahrestagung, die das MISW ausgerichtet hat beteiligt.

Alle Weiterbildungen, die von der DGSF zertifiziert sind, orientieren sich an den Richtlinien der DGSF. Für die Kursplanung nutzen wir eine Tabelle, damit sichergestellt werden kann, dass alle formalen Anforderungen der DGSF erfüllt sind. Diese finden sich auch transparent auf unserer Website. Uns ist es wichtig, immer aktuell informiert zu sein, weshalb wir in Zukunft an Institute- und Mitgliederversammlungen stets von mindestens einem von uns vertreten sein werden.

Das MISW ist seit 2022 wieder Mitglied in einem Qualitätszirkel. Der aktuelle Qualitätszirkel besteht aus dem HISW (Hamburg), dem SI Kassel und dem Institut eins (Freiburg).

Die Treffen finden aktuell vier Mal im Jahr statt. Inhalte sind bislang Neuakkreditierung, Re-Akkreditierung und die Organisation gewesen. Da wir uns erst 2022 neu zusammengefunden haben, sind wir noch in der Organisation der weiteren Treffen. Zum nächsten großen Treffen im April 2024, welches über zwei Tage dauern soll, laden wir unsere gesamten Teams und eine externe Fachkraft zu Fortbildungszwecken ein. Bislang haben unsere Treffen online und in Präsenz stattgefunden. Dies möchten wir auch in Zukunft so beibehalten.

Die einzelnen Seminare und die die gesamte Weiterbildung werden jeweils durch die in der DGSF üblichen Bögen evaluiert (Anlage 1); daneben gibt es regelmäßige Abschluss- und Feedbackrunden. Die Ergebnisse werden mit dem gesamten Leitungs- und Kursteam besprochen. Das gesamte MISW geht sehr achtsam und wertschätzend mit Feedback um. Ein Feedback finden wir in jeglicher Hinsicht hilfreich, um sich selbst und die Kursinhalte reflektieren und gegebenenfalls anpassen zu können. Bei Bedarf steht das Leitungsteam den Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen zur Verfügung.

Zusätzlich dazu nutzen Teilnehmende und Lehrende die Protokolle aus den Peergruppen und den Blöcken, um offene Fragen oder Unzufriedenheiten zu formulieren, auf die dann in den nachfolgenden Kursblöcken eingegangen wird. Wir laden während der Blöcke, welche drei Tage dauern, immer dazu ein, auch zwischendurch ein Feedback zu formulieren.

### **Räumlichkeiten des MISW**

Das MISW verfügt im Untergeschoss über einen Seminarraum (44,4 qm) und einen Vorraum („Archiv“, 19,3 qm); im Erdgeschoss sind zwei kleinere Therapieräume (14,8 und 14,4 qm) und ein großer Therapieraum (36,3 qm, im Plan Therapie 3 und 4, die zusammengelegt wurden). Dazu kommen 2 Toiletten (eine mit Dusche) und eine kleine Küche. Die Räume werden sowohl für die Weiterbildungen genutzt, als auch für Therapie- und Beratungssitzungen und können daher angemietet werden.

### **Organisationsstruktur des MISW**

Nach der Gründung des MISW in Form eines Einzelunternehmens, wurde diese für rund 16 Jahre vom Gründer Herr Tobias von der Recke geführt. Nach seinem zu frühen Tod 2021 übernahm ich Margo Eisner 2022 das MISW und führe es als Einzelunternehmerin fort. Ich übernehme ebenso weiterhin die Verwaltung, die Koordination der Weiterbildungen und der Räumlichkeiten. Martin Gerhold unterstützt das MISW in der Netzwerkarbeit und Tatjana Rosenberg-Helmke in der internen Organisation und Kommunikation. Zusätzlich dazu ist eine

Kraft für das Marketing und die Bewerbung der Kurse angedacht. Alle Mitarbeitenden sind als freiberufliche Fachkräfte tätig.

Es wurden im MISW-Fachbereiche gebildet, die die fachliche und spezifischen Fragen gemeinsam mit der Institutsleitung beraten.

- Fachbereich Systemische Beratung
- Fachbereich Systemische Therapie
- Fachbereich Systemische Supervision und Coaching
- Fachbereich Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand

Drei bis vier Mal im Jahr findet ein Teamtreffen statt, um sich auszutauschen und etwaige Anliegen zu klären. Geplant ist auch ein Mal im Jahr eine externe Fachkraft für eine interne Fortbildung zu engagieren.

Alle DGSF-zertifizierten Kurse werden in der Regel Doppeldozentur geleitet, dabei bilden Lehrende und Supervisoren und Supervisorinnen ein Kurs-Team, das sich im Verlauf eines Kurses mehrmals verabredet und sich über den Verlauf des Kurses und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen austauscht. Zusätzlich dazu und im Rahmen der Teamerweiterung werden regelmäßig Co-Dozenten und Co-Dozentinnen ausgebildet. Diese haben die Möglichkeit mit einem Kursleiter, einer Kursleiterin eine ganze Weiterbildung zu durchlaufen und danach mit einem erfahrenen Dozenten, einer erfahrenen Dozentin gegebenenfalls selbst einzelne Blöcke zu übernehmen. Termine und Inhalte der Kurse werden von den Kursteams in Abstimmung mit der Institutsleitung festgelegt.

Mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen werden Verträge geschlossen, in denen Dauer, Umfang, Inhalte, Kosten und Zahlungsweisen transparent und umfänglich beschrieben sind. Im Verlauf eines Kurses kann mit vertraglich festgelegten Fristen gekündigt werden. In der Vertragsgestaltung orientieren wir uns an den Richtlinien und stellen damit einen zeitgemäßen Verbraucherschutz sicher.

## **Kooperationen**

Dem MISW waren Kooperationen und ein Netzwerk bereits von Beginn an sehr am Herzen gelegen.

Wir kooperieren sehr eng mit unseren Partnerinstituten im Rahmen der Qualitätszirkel der DGSF und stehen darüber hinaus in ständigem Austausch zur Weiterentwicklung unseres Instituts und unserer Angebote. Ebenso entwickeln wir gemeinsam und in engem Austausch Angebote rund um die Konzepte der neuen Autorität und des gewaltlosen Widerstands von Prof. Haim Omer.

Unsere Kooperationspartner sind:

- HISW (Hamburg)
- IFS (Essen)
- SI (Kassel)
- Institut eins (Freiburg)

## Weitere Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen

Mit den folgenden Kooperationspartner\*innen verbinden uns vielfältige systemische Erfahrungen und spannende gemeinsame Projekte.

- Ina (Institut für neue Autorität)
- SyNA
- NVR
- Sina
- Competto
- Carl Auer Akademie
- Hochschule für angewandtes Management
- SKF-Frankfurt

## Fort- und Weiterbildungsangebote aktuell

### Systemisches Arbeiten und Beraten

Angebot ca. 3x/ Jahr in München; durchschnittlich 18 TN pro Kurs  
Seit 2005: 38 mal durchgeführt

### Systemisches Arbeiten und Beraten (Grundkurs)

Angebot ca. 1x/ Jahr in München; durchschnittlich 18 TN pro Kurs  
Seit 2015: 9 mal durchgeführt

### Systemisches Arbeiten und Beraten (Aufbaukurs)

Angebot ca. 1x/ Jahr in München; durchschnittlich 18 TN pro Kurs  
Seit 2018: 7 mal durchgeführt

### Systemische Therapie und Familientherapie

Angebot ca. 1-2x/ Jahr in München; durchschnittlich 18 TN pro Kurs  
Seit 2005: 18 mal durchgeführt

### Systemische Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung

Angebot ca. 1x/ Jahr in München; durchschnittlich 20 TN pro Kurs  
Seit 2011: 8 mal durchgeführt

### Familienrekonstruktion

Seit 2005 Angebot innerhalb der Weiterbildung ca. 2 - 3x/ Jahr  
und zusätzlich seit 2016 1 x Jahr

## Weitere Angebote und Seminare des MISW

- Offene Zertifizierungssupervisionen  
Einführung in die Grundlagen der systemischen Beratung
- Systemisches Konsensieren II –Vertiefung des Seminars; tragfähige Entscheidungen in Gruppen; Mehr Sicherheit und Souveränität beim Entscheiden komplexer Themen
- Menschenwürde und Scham - eine Multiplikator\*innenschulung



- Grundlagenseminar für Neue Autorität in Präsenz
- Grundlagenseminar für Neue Autorität - Online
- Aufbauseminar (online) - Neue Autorität trifft Traumapädagogik
- Aufbauseminar (in Präsenz) - Neue Autorität in Coaching, Supervision und in der Organisationsberatung
- Aufbauseminar (Online) - Neue Autorität in der Schule
- Aufbauseminar (in Präsenz) - Beratung, Begleitung und Unterstützung von Eltern mit dem Konzept der Neuen Autorität

### **Diverse weitere Workshops**

Meet ups mit Gastdozenten und Gastdozentinnen, GründerInnen für GründerInnen (Erfahrungswerte aus dem misw), Elterntraining, Einführung in Theorie und Praxis des Lachyoga aus systemischer Perspektive, Wozu rassismussensible Therapie? u.v.m

### Geschlechterverteilung in den Kursen

95% Frauen, 5% Männer

### Berufe:

Psychologen und Psychologinnen, Psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Mediziner und Medizinerinnen, Pädagogen und Pädagoginnen, Erzieher und Erzieherinnen, Lerntherapeuten und Lerntherapeutinnen und verwandte Berufe, Beschäftigte in Verwaltung und sozialen Einrichtungen, Abteilungs- und ProjektleiterInnen, Abteilungs- und ProjektleiterInnen aus Unternehmen, Personen die in und mit Organisationen arbeiten, in der Personalentwicklung oder als Führungskraft, oder in der Politik, Schwerbehinderten-Beauftragte, Betriebsräte und verwandte Berufe.

Für die Grundkurse: Studierende der Pädagogik, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Management, Theologie, Medizin u.a. und Berufsanfänger/innen in psychosozialen, therapeutischen, pädagogischen Arbeitsfeldern.

Ihre Margo Eisner

Anlage 1

**Evaluationsbogen**

Weiter-/Ausbildung: Systemische Beratung

Zeitraum:

---

**1. Die Ausbildung hat mich gefördert**

- |   |          |                          |                          |                          |                          |                          |           |
|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| in meiner professionellen Kompetenz                   | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meiner Sicherheit im Umgang mit Klienten/Patienten | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meiner Persönlichkeit                              | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meiner sozialen Kompetenz                          | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meinem „Handwerkszeug“ für die tägliche Arbeit     | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meiner Arbeit mit Teams im Praxisfeld              | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |
| in meinem fachlichen Diskurs mit Kollegen             | sehr gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gar nicht |

**2. Meine Arbeitszufriedenheit hat sich durch die Ausbildung erhöht**

sehr stark      gar nicht

**3. In der Ausbildung wurden mir vermittelt**

professionelle Kenntnisse sehr viel      gar nicht

professionelle Fertigkeiten sehr viel      gar nicht

**4. Meine Ausbilder/innen habe ich erlebt**

**DozentIn**

bzgl. Ihrer/seiner beruflichen Kompetenz sehr gut      sehr schlecht

bzgl. Ihrer/seiner Lehrkompetenz sehr gut      sehr schlecht

*theoretisch* sehr gut      sehr schlecht

*didaktisch* sehr gut      sehr schlecht

*klinisch/praktisch* sehr gut      sehr schlecht

**DozentIn**

bzgl. Ihrer/seiner beruflichen Kompetenz sehr gut      sehr schlecht

bzgl. Ihrer/seiner Lehrkompetenz sehr gut      sehr schlecht

*theoretisch* sehr gut      sehr schlecht

*didaktisch* sehr gut      sehr schlecht

*klinisch/praktisch* sehr gut      sehr schlecht

**DozentIn**

bzgl. Ihrer/seiner beruflichen Kompetenz sehr gut      sehr schlecht

bzgl. Ihrer/seiner Lehrkompetenz sehr gut      sehr schlecht

*theoretisch* sehr gut      sehr schlecht

*didaktisch* sehr gut      sehr schlecht

*klinisch/praktisch* sehr gut      sehr schlecht

**DozentIn**

bzgl. Ihrer/seiner beruflichen Kompetenz sehr gut      sehr schlecht

bzgl. Ihrer/seiner Lehrkompetenz sehr gut      sehr schlecht

*theoretisch* sehr gut      sehr schlecht

*didaktisch* sehr gut      sehr schlecht

*klinisch/praktisch* sehr gut      sehr schlecht

**5.**

**Mit der Zusammenarbeit der Ausbilder war ich**

- sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 6. Mit der Theorie-/Praxisverschränkung war ich**  
sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 7. Mit den Übungsmöglichkeiten war ich**  
sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 8. Die Übertragbarkeit in meine Berufspraxis war**  
gegeben       nicht gegeben
- 9. Mit der Theorievermittlung war ich**  
sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 10. Mit der Didaktik war ich**  
sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 11. Mit dem Selbsterfahrungsanteil war ich**  
sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 12. Die Gruppenatmosphäre war**  
hilfreich       hemmend  
wohlwollend       ablehnend  
konstruktiv       destruktiv  
auseinandersetzungsbereit       harmonisierend
- 13. Mit dem Lerneffekt war ich insgesamt**  
*fachlich* sehr zufrieden       sehr unzufrieden  
*persönlich* sehr zufrieden       sehr unzufrieden
- 14. Mit meinen beraterischen/therapeutischen Vorerfahrungen fühlte ich mich**  
sehr wertgeschätzt       überhaupt nicht wertgeschätzt
- 15. Die Übungsmöglichkeiten im Kurs waren in Bezug auf**  
*Anzahl* zu viel       zu wenig  
*Qualität* niedrig       hoch  
*Praxisrelevanz* nicht vorhanden       sehr praxisbezogen
- 16. Meine eigene Aktivität in der Ausbildung war**  
sehr groß       sehr gering

**Bemerkungen/Kommentar:**